

# SchaLL fordert E 15 für angestellte Lehrer

Beitrag von „fossi74“ vom 13. Februar 2019 18:32

## [Zitat von Seph](#)

Berücksichtigt man die Kosten der PKV

Meist deutlich günstiger als der AN-Anteil der GKV.

## [Zitat von Seph](#)

und die Kosten, die die Beihilfe gerade nicht übernimmt, die in der GKV aber mit gedeckt sind

Überschaubar, oder? In manchen Fällen aber durchaus vorhanden, zugegeben. Außerdem fällt in der GKV der zeitraubende Abrechnungskram weg (der vielen ein schönes Sümmchen einbrächte, müsste er nach den Stundensätzen für Lehrer bezahlt werden).

## [Zitat von Seph](#)

bleibt als "Riesenlücke" nur etwa 150€ übrig.

Immer noch ein ganz schöner Unterschied für das genau gleiche Maß an Kern- und Zusatzaufgaben sowie Verantwortung.

- Anyway, ich will jetzt nicht schon wieder davon anfangen, aber die wirkliche Riesenlücke (hier ohne Anführungszeichen) liegt zwischen Rente und Pension.

## [Zitat von Seph](#)

Mit Blick darauf, dass in E13 am Ende das Monatsgehalt bei ca. 5500€ Brutto liegt (und früher erreicht wird als die Endstufe in A13)

Und man muss immerhin zugeben, dass die Steigerungen im TV-L recht regelmäßig und auch nicht allzu gering sind. Ich hatte gestern eine Abrechnung aus 01/2016 in der Hand, also von vor exakt drei Jahren - damals hatte ich in der gleichen Stufe ca. 320,-€ weniger brutto.

PS: Ich wollte eigentlich nie einer von den alten Säcken werden, die die halbe Welt ungefragt mit ihrem Lebensthema belästigen!